



## Gotthardpark

«Nichts geht verloren, nichts wird erschaffen, alles verwandelt sich.»

Diese Maxime von Lavoisier ist eines der Leitprinzipien der Kreislaufwirtschaft und dieses einzigartigen Projekts. Mit dem Bau der zweiten Röhre des Gotthardtunnels bietet sich eine einmalige Chance für eine Überdeckung, die die beiden Talhänge der Gemeinde Airolo erneut verbindet.

Durch die Umgestaltung der Verkehrsführung und die Verwendung des Ausbruchsmaterials aus dem Tunnel als Grünbelag werden mehr als 22 Hektar neue Flächen für eine produktive Nutzung in der Nähe des Dorfs, vor den Toren des Bahnhofs und am Fuss der touristischen Seilbahn- und Liftanlagen geschaffen.

Dank der fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen öffentlichen Einrichtungen auf allen Ebenen bietet der Gotthardpark einen neuen Ansatzpunkt für die Überarbeitung der Strategie zur Wiederbelebung des Tourismus und Lebensraums in Airolo und Umgebung.

Gemeinde Airolo